



Hinweisblatt Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Hersfeld-Rotenburg verarbeitet im Zuge seiner Aufgabenerfüllung personenbezogene Daten. Die folgenden Informationen dienen der Transparenz und sollen über den Umfang und die Hintergründe der Datenverarbeitung aufklären. Die Datenverarbeitung umfasst das Erheben, Speichern, Verarbeiten, Übermitteln aber auch das Löschen von Daten.

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt in der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg einen sehr hohen Stellenwert. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt daher im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Hessischen Datenschutz und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) sowie der unten aufgeführten Spezialgesetze. Als zuständige Behörde ist der FD Gesundheit des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und demnach auf für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO verantwortlich.

Nach Artikel 13 und 14 DSGVO hat der Verantwortliche betroffenen Personen, deren Daten verarbeitet werden, über den Umfang und die Zweckmäßigkeit der Datenverarbeitung zu informieren. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Verantwortlicher (Art. 4 Ziff. 7. DSGVO):

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist der Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, vertreten durch den Landrat, Friedloser Straße 12, 36251 Bad Hersfeld, Telefon: 06621-87 0.

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Der behördliche Datenschutzbeauftragte hat die Aufgaben auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz innerhalb der Kreisverwaltung hinzuwirken.

Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Friedloser Straße 12, 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621 87-7200
E-Mail: datenschutz@hef-rof.de

3. Rechtsgrundlage und Zwecke der Verarbeitung/Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt aufgrund des Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. den unten genannten Rechtsgrundlagen und Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO.

Aufgaben des schulärztlichen Diensts:

Der FD Gesundheit der Kreisverwaltung Hersfeld-Rotenburg führt eine schulärztliche Untersuchung aller Kinder zum Schulbeginn an einer allgemeinbildenden Schule in Hessen durch. Diese Untersuchung ist erforderlich, um beispielsweise die Inklusion von Kindern und Jugendlichen nach den Sozialgesetzbüchern und weiteren Gesetzen fördern zu können - sowie etwaige Maßnahmen der Schulgesundheitspflege zu bestimmen. Der individuelle Förderbedarf eines Kindes wird dadurch festgelegt, damit die Schule den Schulkindern einen bestmöglichen Start bieten kann.

Die Gesundheitsförderung und Präventionsarbeit durch Information an die Öffentlichkeit; epidemiologische Erhebungen und Analysen sowie Gesundheitsberichterstattung als Entscheidungshilfe für das kommunale Handlungsfeld. Daten, die wir - unter Beachtung des Prinzips der Datensparsamkeit - bei Ihnen erheben (z. B. in Form von auszufüllenden Formularen, ärztliche Untersuchung) oder von Ihnen erhalten (z. B. Gutachten anderer Ärzte) benötigen wir zur Erfüllung dieser hoheitlichen Aufgaben.

Weiterführende Rechtsgrundlagen sind:

- Hessische Gesetz für den öffentlichen Gesundheitsdienst (§ 10 HGöGD),
- Verordnung über die Zulassung und Ausgestaltung von Untersuchungen und Maßnahmen der Schulgesundheitspflege,
- Hessisches Kindergesundheitsschutz-Gesetz (§ 2 HKiGschG),
- Hessisches Schulgesetz (§§ 71,149).

Die Datenverarbeitung ist daher nach Art. 6 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit den genannten Rechtsgrundlagen und nach Art. 6 Abs. 1 lit. e (Erfüllung einer hoheitlichen Aufgabe im öffentlichen Interesse) rechtmäßig.

4. Kategorien und Empfänger der personenbezogenen Daten:

Die Schule und ggf. der mit einer Förderung der Inklusion beauftragte Maßnahmenträger erhalten die für ihre Aufgaben erforderlichen Informationen, also neben den Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift) Ergebnisse / Schlussfolgerungen aus unseren Untersuchungen, nicht aber die diesen zugrundeliegenden Gesundheitsdaten. Auch hier wird das Prinzip der Datensparsamkeit beachtet. Ärzte oder andere Institutionen erhalten die für den jeweiligen Fall notwendigen Daten nur, wenn Sie durch gesonderte und ausdrückliche Einwilligung der Übermittlung zustimmen.

5. Nutzungsdaten / Zugriffsrechte auf die Daten

Zur sicheren Verarbeitung Ihrer Daten haben wir die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen. Dazu zählt insbesondere, dass nur autorisiertes Fachpersonal Zugang zu Ihren Daten hat.

6. Speicherdauer und Löschung der Daten:

Grundsätzlich werden Ihre Daten gelöscht, sobald der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, nicht mehr maßgebend ist. Neben dieser Zweckbindung bei der Datenspeicherung hat der Gesetzgeber für bestimmte Daten eine Aufbewahrungsfrist festgelegt. Das bedeutet, dass diese Daten erst nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist, gelöscht werden dürfen. Diese Aufbewahrungsfrist ist je nach Datensatz durchaus unterschiedlich. So werden Unterlagen zur schulärztlichen Untersuchung bis zum Ablauf des 23. Lebensjahres, Arztbriefe für 10 Jahre, Röntgenbilder 30 Jahre aufbewahrt.

Sofern Sie Fragen zu konkreten Datensätzen haben, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten oder unseren FD Gesundheit.

7. Ihre Rechte (Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Widerruf, Übertragung, Beschwerde Art. 15ff. DSGVO)

Sie haben gemäß Art. 15ff. DSGVO jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt. Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Darüber hinaus sind Sie berechtigt, unrichtige Daten korrigieren und Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit die Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Zudem haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihr jeweiliges Anliegen können Sie durch Nutzung der in Ziff. 1 genannten Kontaktdaten an uns richten. Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem grundsätzlich das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/1408-0
Fax 0611/1408-900 oder -901
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

10. Übermittlung der Daten an weitere Stellen (Drittland)

Eine Datenübermittlung in ein Drittland findet nicht statt

11. Automatische Entscheidungsfindung/Profiling im Verfahren

Automatischen Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO findet nicht statt.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bei den Betroffenen bzw. deren Erziehungsberechtigten erhoben.

Die Datenschutzerklärung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg ist abrufbar unter folgendem Link:
<https://www.hef-rof.de/datenschutz>